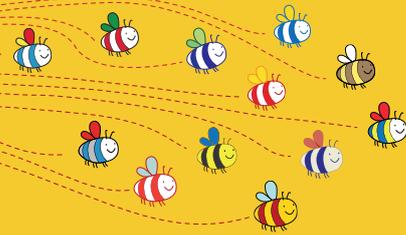


Deutschland summt!

JAHRESRÜCKBLICK 2016



Summen Sie mit?



STIFTUNG
Mensch & Umwelt

Impressum

Text: *Deutschland summt!* und die lokalen Initiativen
Redaktion: Andreas Karmanski

Herausgeber:
Stiftung für Mensch und Umwelt
Hermannstr. 29
14163 Berlin-Zehlendorf

Tel.: 030-394064-310
E-Mail: info@deutschland-summt.de
Internet: www.deutschland-summt.de
Facebook: www.facebook.com/Deutschlandsummt



Die Stiftung für Mensch und Umwelt ist Einsatzstelle für den Ökologischen Bundesfreiwilligendienst.





Liebe Bienen-, Garten- und Naturfreunde,

im Jahr 2016 konnten wir drei weitere lokale Initiativen im Netzwerk *Deutschland summt!* begrüßen: *Ingolstadt summt!*, *Mühlacker summt!* und *Neuenhagen summt!*. Damit sind mittlerweile in zwölf Städten, Kommunen und Landkreisen örtliche Aktionsbündnisse im tatkräftigen Einsatz für den Bienenschutz und für die Mobilisierung der Bevölkerung für die biologische Vielfalt.

Sechs dieser Initiativen befinden sich im Freistaat Bayern, und so ist es kein Zufall, wenn wir mit der neuen Initiative *Bayern summt!* erstmals ein ganzes Bundesland zum Summen bringen wollen. Der Auftakt dazu fand auf Einladung der bayerischen Umweltministerin Ulrike Scharf am 4. Juli 2016 in München statt. Die Initiative steht dabei im Rahmen der Kampagne „Natur in der Stadt“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz und wird im Jahr 2017 an Fahrt aufnehmen.



Auch in einem anderen Bundesland gab es 2016 eine landesweite Aktion: „Bienenfreundlich Gärtnern – Schleswig-Holstein blüht auf“ lautete das Motto des Kleingartenwettbewerbs, den der Landesverband Schleswig-Holstein der Gartenfreunde e.V. und *Deutschland summt!* gemeinsam veranstalteten und der am 1. Oktober mit der Prämierung der Gewinner auf der Landesgartenschau in Eutin seinen erfolgreichen Abschluss fand. Die Schirmherrschaft über den Wettbewerb übernahm dankenswerter Weise Dr. Robert Habeck, Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein.

Mit unserem im Herbst 2016 gestarteten Pflanzwettbewerb „Wir tun was für Bienen“ wollen wir jahresübergreifend und bundesweit alle möglichen Gruppen dazu anstiften, Flächen bienenfreundlich zu gestalten. Ob Privat- oder Kleingärtner, Schülergruppen, Kindergärten, Kollegium, Abteilungen von Unternehmen oder Familien – alle sind eingeladen, ihre Pflanzaktion kreativ zu dokumentieren und auf der Wettbewerbsplattform zu präsentieren. Eine kompetente Jury ermittelt die Gewinner. Der Wettbewerb läuft noch bis Ende August 2017 in den drei Etappen Herbst-, Frühjahrs- und Sommersummen. Ein Einstieg ist bei jeder Etappe möglich.



Wir danken sehr herzlich allen Engagierten, Förderern und sonstigen Unterstützern von *Deutschland summt!* und den lokalen Initiativen! Ohne sie würden all die vielfältigen, kreativen und wichtigen Aktionen und Maßnahmen, von denen dieser Jahresrückblick einen kleinen Eindruck gibt, nicht stattfinden.

Bei der Lektüre dieses Berichts wünschen wir viel Vergnügen!
Ihr/Euer „Deutschland summt!“-Team

Aktivitäten des Deutschland summt!-Teams (Büro Berlin)

Kleingartenwettbewerb in Schleswig-Holstein

Unter dem Motto „Bienenfreundlich Gärtnern – Schleswig-Holstein blüht auf“ veranstalteten der Landesverband Schleswig-Holstein der Gartenfreunde e.V. und *Deutschland summt!* einen landesweiten Gartenwettbewerb. Am 1. Oktober fand auf der Landesgartenschau in Eutin die feierliche Prämierung der Sieger statt. Gärtnern mit heimischen Pflanzen muss dringend weiter beworben werden. Interesse ist vorhanden, Informationen zum Thema sind aber noch recht wenig verbreitet.



Auftakt der Initiative Bayern summt!

Im Ökologischen Bildungszentrum München startete die bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf am 4. Juli ihre Kampagne "Natur in der Stadt". Eines von drei geförderten Projekten ist – neben solchen des BUND Naturschutz in Bayern und des Landesbundes für Vogelschutz – die Initiative *Bayern summt!* der Stiftung für Mensch und Umwelt. Im Jahr 2017 wird es Veranstaltungen zur Vernetzung der bayerischen lokalen „... summt!“-Initiativen und weitere Aktivitäten geben.



Pflanzwettbewerb „Wir tun was für Bienen“

Im September startete mit umfangreicher Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unser bundesweiter Pflanzwettbewerb mit der ersten Etappe „Herbstsummen“. Auf der Wettbewerbs-Website www.wir-tun-was-fuer-bienen.de haben bislang schon über 60 Gruppen ihre Pflanzaktionen – meist das Setzen von Blumenzwiebeln für eine frühe Blütenpracht im Frühling – mit Bildern dokumentiert. Die erste Etappe läuft bis Ende März 2017, gefolgt von den Etappen Frühjahrssummen (bis Ende Juni) und Sommersummen (bis Ende August). Nach jeder Etappe bestimmt eine kompetente Jury die Gewinner. Eine Prämierungsfeier, auf der die Sieger ausgezeichnet werden, die sich an allen drei Etappen beteiligt haben, beschließt den Wettbewerb Ende September 2017.





Bienenkoffer-Verlosungsaktion

Der von uns entwickelte Bienenkoffer für die Umweltbildung mit Kindern findet in beiden vorhandenen Versionen – für Kita-Kinder und für Grundschüler – weiterhin viele interessierte Abnehmer. In einer Aktion unseres Förderers *Valensina* und der Zeitschrift *familie&co* wurden zehn Bienenkoffer im Wert von je 560,- Euro mit tollen Spiel-, Bastel- und Lernideen rund um das Thema Wild- und Honigbienen an Kindergärten und Grundschulen verlost.



Infoveranstaltung mit der GRÜNEN-Bundestagsfraktion

Eine besondere Veranstaltung fand am 9. Mai im 2015 errichteten Wildbienen-Schaugarten in Berlin-Schöne weide statt: Die Bundessprecherin für Naturschutz der GRÜNEN-Bundestagsfraktion, Steffi Lemke, lud Interessierte in den Garten des Bezirksvereins der Gartenfreunde in Treptow. Corinna Hölzer von *Deutschland summt!* zeigte den Anwesenden die Lebensräume der Wildbienen und diskutierte mit ihnen über die Möglichkeiten des praktischen Naturschutzes in der Stadt.



Vorträge und Treffen

- Vortrag in Münster beim Sonntagsforum der Zukunftswerkstatt Kreuzviertel e.V. zum Thema „Bienen in der Stadt, Biologische Vielfalt“ (14. Februar)
- Vortrag bei der Auftaktveranstaltung für den landesweiten Gartenwettbewerb in Schleswig-Holstein in Neumünster (27. Februar)
- Vortrag über bienenfreundliches Gärtnern vor der Stadtgruppe der Gartenfreunde in Rostock und dem Rostocker Imkerverein (4. März)
- Vernetzungstreffen im Rahmen der Initiative *Ingolstadt summt!* (4. April)
- Impulsvortrag beim Kaminabend der Deutschen Umwelthilfe in Berlin zum Thema „Ökosystemleistung Bestäubung – Der neue IPBES-Bericht u. Erfahrungen aus d. Praxis“ (11. April)
- Vortrag beim Kreisverband Pinneberg der Kleingärtner e.V. über bienenfreundliches Gärtnern (24. April)
- Teilnahme am 2. Vernetzungsworkshop im Rahmen von *Ingolstadt summt!* im Vereinsheim des Bezirks-Bienenzuchtvereins Ingolstadt (30. April)
- Vortrag beim Kreisverband Norderstedt der Gartenfreunde e.V. über bienenfreundliches Gärtnern (26. Mai)
- Referat zum bienenfreundlichen Gärtnern im Rahmen der 4. Grünberger Grünpflegetage (8. Juni)

- Vortrag beim Kreisverband Rendsburg/Eckernförde der Kleingärtner e.V. über bienenfreundliches Gärtnern (11. Juni)
- Teilnahme am Veranstaltungstag, mit dem das Aktionsbündnis *Eichstätt summt!* den von ihr angelegten "Bienen-Schöpfungsweg" einweihete (s.u. unter *Eichstätt summt!*) (10. Juli)
- Teilnahme an der Auftaktveranstaltung des Aktionsbündnisses *Ingolstadt summt!* (12. Juli)
- Teilnahme an der Auftaktveranstaltung der Initiative *Mühlacker summt!* (28. Juli)
- Vortrag im Deutschen Gartenbaumuseum Erfurt über „Der bienenfreundliche Garten“ (22. September)
- Moderation des Vernetzungsworkshops für das Aktionsbündnis *Mühlacker summt!* (13. Oktober)

Berlin summt!



Auch im Jahr 2016 waren die *Berlin summt!*-Aktiven auf einer Vielzahl von Veranstaltungen vertreten und haben einige selbst (mit-) organisiert, darunter zwei Seminare zum bienenfreundlichen Gärtnern beim Landesverband der Kleingärtner und beim Bezirksverband der Gartenfreunde Treptow. Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war wieder der „Berliner Imkertag“ am 9. Oktober, den der Imkerverband Berlin in Kooperation mit *Berlin summt!* organisiert. In einem Hörsaal der Freien Universität konnten die zahlreichen Interessierten drei interessante Fachvorträge hören.



Die weiteren Veranstaltungen mit *Berlin summt!*-Beteiligung:

Informations- und Aktionsstände

- Info- und Aktionsstand auf dem Staudenmarkt im Botanischen Garten (2./3. April)
- Info- und Mitmachstand beim 6. Pflanzen-TAUSCHmarkt im Prinzessinnengarten (7. Mai)
- Bienenkoffer-Aktionsstand bei den *Gesunden Tagen* im Berliner SOS-Kinderdorf (26. Mai)
- Info- und Mitmachstand beim Fest im Österreich-Park in Charlottenburg (4. Juni)
- Bienenkofferpräsentation auf dem Umweltfestival am Brandenburger Tor (5. Juni)



- Bienenkoffer-Infostand beim 4. Berliner Schulgartentag in der August-Heyn-Gartenarbeits-schule in Neukölln (13. Juni)
- Aktionsstand beim *Wohntag 2016*, dem Familienfest der Berliner Wohnungsgenossen-schaften im Botanischen Garten in Dahlem (*siehe Foto rechts*) (2. Juli)
- Aktionsstand beim Sommerfest der Staatsoper Berlin in den Höfen des Schiller Theaters (10. September)

Vorträge, Führungen und Treffen

- Eröffnung der *Berlin summt!*-Wanderausstellung "Honigbienen und ihre wilden Verwandten" im Haus der Naturpflege in Bad Freienwalde (2. April)
- Vortrag beim Stammtisch Nachhaltigkeit an der Hochschule f. Technik u. Wirtschaft (19. Mai)
- Führungen zum *Berlin summt!*-Bienenstandort auf dem Dach des Berliner Doms im Rahmen der *Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit* (30. Mai)
- Führung durch den Wildbienen-Schaugarten in Schönevide im Rahmen der *Deutschen Aktions-tage Nachhaltigkeit* (*siehe Foto rechts*) (1. Juni)
- Führungen zu den Honig- und Wildbienen auf dem Dach der Mensa HU Nord und im Mensa-garten beim *Langen Tag der StadtNatur* (19. Juni)
- Führungen durch den Wildbienen-Schaugarten in Schönevide beim *Langen Tag der StadtNatur* (19. Juni)
- *Berlin summt!*-Aktiven-Treffen im Umweltforum Auferstehungskirche in Friedrichshain (12. Oktober)





München summt!



Flüchtlingsprojekt „Brücken bauen mit Bienen“

Das Flüchtlingsprojekt an der Baldurstraße wird seit April 2015 in Kooperation mit dem Amt für Migration der Stadt München durchgeführt und war auch im Jahr 2016 erfolgreich. Insgesamt acht Teilnehmer, darunter junge Flüchtlinge aus Syrien und Afghanistan, nahmen an den Imkerkursen teil, die von der Imkerin Kristin Mansmann abgehalten wurden. Das Interesse war auch deswegen sehr groß, weil hier eine Möglichkeit bestand, Sprachbarrieren zu überwinden und mit Deutschen in Kontakt zu kommen. Das zeigte sich auch daran, dass nur anfangs ein Dolmetscher erforderlich war. Auch brachten die Kursteilnehmer Familienangehörige, Freunde und Bekannte mit, sodass immer eine große Runde beisammen war.

Gemeinsames Gärtnern war ebenfalls Bestandteil des Projektes. Hierfür standen Hochbeete zur Verfügung. Im Gegensatz zum Imkern war das Gärtnern unter den jungen Flüchtlingen nicht so stark gefragt. Die Finanzierung des Projektes durch die Bürgerstiftung München und die Heidehof Stiftung lief Ende 2016 aus. Einvernehmliches Ziel ist es, das Projekt weiterzuführen und 2018 auf eigene Füße zu stellen.

Bienenstandort Seidvilla

Von den *München summt!*-Bienenstandorten ist nur der Garten der Seidvilla in Schwabing problemlos für Besucher zugänglich. Entsprechend zahlreich waren dort dann auch die Anmeldungen für Führungen, zumal dieser Standort in einem Artikel der Süddeutschen Zeitung vorgestellt wurde. Insgesamt 13 Kinder-



gruppen mit bis zu 20 Kindern haben diesen Standort besucht. Interesse zeigte auch ein Filmteam des Aus- und Fortbildungskanals (afk tv), das seine Filme auf TV München zeigt.

Besucht wurde der Standort auch von Studierenden, die sich auf ihre Abschlussarbeiten vorbereiten wollten. Beim Sommerfest im Garten der Seidvilla waren die vier Bienenvölker von *München summt!* ständig umlagert. Es wurden jede Menge Fragen gestellt und beantwortet. Spaziergängern, die während des Bienenjahrs eher zufällig den Garten besuchten, wurden die Bienenvölker ebenfalls gezeigt, und die Problematik des Bienenhaltens in Stadt und Land diskutiert.



Hamburg summt!

ETV-KiJu-Garten nach einem Jahr Planungs- und Bauzeit eingeweiht

Am Samstag, den 11. Juni 2016, wurde bei herrlichem Wetter der in den Monaten zuvor in Kooperation von *Hamburg summt!* mit dem Eimsbütteler Turnverband geplante und dann nach und nach angelegte Kleingarten offiziell eingeweiht. An der Feier nahmen insgesamt 40 Erwachsene und über 30 Kinder teil. Eines der Highlights war das Pflanzen der letzten Stauden. Die Organisatoren hatten extra noch für zwei Dutzend Stauden ein freies Plätzchen gelassen. Ein besonderer Spaß für die Kleinen, die die ausgelegten Glockenblumen, Seifenkräuter und Heide-Nelken u.a.m. einpflanzen konnten. Zudem wurde zu den schon beiden bestehenden ein weiteres Hochbeet gebaut. Ein besonderer Dank geht an die Sparda Bank Hamburg, die die Realisierung des Gartens mit einer Zuwendung von 5.000,00 Euro gefördert hat.



Im Verlauf des Sommers wurde der Garten dann noch um ein weiteres Element ergänzt: Zwanzig Kinder der Grundschule Döhrnkamp stellten zusammen mit ihrer Erzieherin Marlies Paasche eine Nisthilfe für Wildbienen auf. Unter fachkundiger Leitung des Schreiners Jürgen Schwandt und des Ideengebers Cornelis Hemmer wurde die Konstruktion an einem attraktiven Platz im Garten aufgebaut. Die Rückseite trägt eine große Informationstafel mit Hinweisen zum Leben der Wildbienen. Außerdem wurde der Nisthilfe ein Gründach aufgesetzt. Es ist mit trockenheitsresistenten Pflanzen wie Mauerpfeffer und Hauswurz-Arten bestückt und kann nun auf kürzestem Weg von den Bestäuberinsekten aufgesucht werden. Die Firma *leev-naturreine Apfelsäfte* hat den „grünen Hut“ dankenswerter Weise gesponsort.

In einer weiteren Aktion setzten die Kinder der Grundschule Döhrnkamp Blumenzwiebeln.

Weitere Aktivitäten

Außerdem fanden im Jahr 2016 zwei Vorträge (zum bienenfreundlichen Gärtnern im Botanischen Sondergarten Wandsbek und zum Honig- und Wildbienenenschutz in der Stadt in der GLS Bank) statt. Die Wanderausstellung „Die Welt der Bienen ganz nah“ wurde von April bis August in der Stiftung Ansharhöhe in Eppendorf gezeigt. Sie wurde am 11. April 2016 im Beisein vieler Bewohnerinnen und Bewohner in der ehemaligen Wäscherei feierlich eingeweiht.



Frankfurt summt!



Einweihung des ersten Frankfurter Wildbienen-Schaugartens

Unter großer Beteiligung von etwa 150 Gartenfreunden wurde am Sonntag, 5. Juni 2016, der erste Wildbienen-Schaugarten in Frankfurt am Main der Öffentlichkeit übergeben. Der Schaugarten wurde auf dem Vereinsgrundstück des Landesverbandes der Hessischen Kleingärtner in fünf gemeinschaftlichen Pflanzaktionen der Kleingärtner unter Leitung von Corinna Hölzer innerhalb von zehn Monaten angelegt.

Die Grußworte zur feierlichen Einweihung sprachen Reinhold Six (Vorsitzender des Landesverbands Hessen der Kleingärtner), Thi Quyen-Thuy Nguyen (Fraport AG), Detlef Szymanski (Referatsleiter für Biodiversität im Hessischen Umweltministerium) und Corinna Hölzer (Stiftung für Mensch und Umwelt).



Anschließend hatten die Gäste die Möglichkeit, sich rund um Themen wie „Ökologisches Gärtnern“, „Bienenschutz“, „Streu- und Wildobst“ und „pH-Wert des Bodens“ zu informieren. Als fachkundige Ansprechpartner standen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Greenpeace, dem Mainäppelhaus Lohrberg, Transition-Town Frankfurt, der Initiative *Frankfurt summt!* sowie Hessische Gartenfachberater zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgte Foodsharing Frankfurt mit leckerem Kuchen aus „geretteten“ Lebensmitteln.

Der bestehende Lehr- und Schaugarten des Kleingartenzentrums wurde in mehreren gemeinsamen Arbeitseinsätzen zu einem wildbienenfreundlichen Garten umgestaltet. Dabei wurden vor allem heimische Frühjahrsblüher, Kräuter, Stauden und Gehölze verwendet. Außerdem hat der neu gestaltete Garten schöne Schautafeln erhalten, die zehn verschiedene Themen für die Besucherinnen und Besucher beleuchten. Begleitend zur Gartenumgestaltung fanden vier Seminare zum bienenfreundlichen Gärtnern statt. Beides wurde finanziell großzügig durch Fraport gefördert.

Weitere Aktivität

Außerdem präsentierte sich *Frankfurt summt!* am 17. April beim Blütenfest am Mainäppelhaus mit einem Info- und Mitmachstand zu Bienen & Co.



Hannover summt!



Vorstellung von Hannover summt! auf dem 19. Hannoverschen Imkertag

Im März stellte Jan Dohren, Mitinitiator und Vorsitzender von *Hannover summt!*, die Initiative vor ca. 300 Zuhörern auf dem 19. Hannoverschen Imkertag vor.

Teilnahme an den Jahreszeitenfesten im Kinderwald Hannover

Auf den Jahreszeitenfesten des Kinderwalds Hannover am Mittellandkanal ist *Hannover summt!* Stammgast – auch in diesem Jahr waren wir im Frühjahr und im Herbst mit einem Informationsstand und Führungen zum *Hannover summt!*-Kinderwald-Bienenvolk mit von der Partie. Außerdem hat der Kinderwald auf seinem Gelände die von dem Illustrator Ralf Rohde gestaltete *Hannover-summt!*-Informationstafel aufgestellt, auf der die Entwicklung eines Bienenvolkes im Kreislauf der Jahreszeiten nachvollzogen werden kann.

Teilnahme an einer Informationsveranstaltung des Niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums

Im Garten des Niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums machen inzwischen drei *Hannover-summt!*-Bienenvölker auf die Bedeutung von Honigbienen für den Menschen und seine Umwelt aufmerksam. Warum Bienen und ihre Bestäubungsleistung für unsere Ökosysteme unersetzbar sind, und dass Honig, Propolis & Co. außerdem wohltuende und heilsame Wirkung haben können, konnten sich Mitarbeiter des Ministeriums von uns auf dem Gesundheitstag des Ministeriums erläutern lassen.

Wandbemalung und Pressetermin im Clementinenhaus

Im Garten des Clementinen-Krankenhauses mitten in Hannover-List stehen mehrere *Hannover summt!*-Bienenvölker. Welchen Stellenwert das Clementinenhaus seinen Honigbienen und den Bienen im Allgemeinen einräumt, demonstriert eine großflächige Wandbemalung, die es seit dem Sommer auf dem Gelände gibt – diese Bienen gehören sicher zu den größten Summt!-Bienen in Deutschland und sind von der Hannoverschen Presse ausgiebig in ein prominentes Licht gerückt worden.



Start eines Standortprojekts mit der meravis Wohnungsbau- und Immobilien GmbH

In Hannover-Davenstedt hat die meravis Wohnungsbau- und Immobilien GmbH eine ihrer Flächen bienenfreundlich gestaltet und gibt auf diese Weise ein gutes Beispiel dafür, wie jeder in seinem direkten Umfeld einen Beitrag zur Schaffung von Lebensräumen leisten kann – die *Hannover-summt!*-Bienenvölker, die auf der Fläche aufgestellt worden sind, wird es freuen.

Honigernte mit Anwohnern und Presse auf einem Grundstück der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld Buchholz

Unter den Blicken vieler interessierter Anwohner und zahlreicher Pressevertreter konnte auf der von der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld Buchholz gemeinsam mit *Hannover summt!* bienenfreundlich gestalteten Fläche am Mittellandkanal in Hannover-Misburg die erste Honigernte gefeiert werden – jedes *Hannover-summt!*-Honigglas ist ein Botschafter für die Schaffung und den Erhalt von Lebensräumen für Bestäuberinsekten in der Stadt und auf dem Land.

Neue Projekte in den Startlöchern

Hannover summt! ist ein gefragter Kooperationspartner geworden. U. a. die Evangelische Kirche und der Erlebnis-Zoo Hannover haben Interesse an einer Zusammenarbeit und einer Unterstützung unserer Initiative bekundet – wir freuen uns und sind gespannt!



Schweinfurt summt!

Auch im zweiten Jahr der Initiative *Schweinfurt summt in Stadt & Land(kreis)* gab es eine Vielzahl von Aktionen für die Bienen:

- Teilnahme am Schweinfurter Faschingsumzug mit eigens dafür gestaltetem *Schweinfurt summt!*-Wagen
- *Schweinfurt summt!*-Infostand und Vorstellung der Initiative zur Pflanzentaufe des Bayerischen Gartenverbandes
- Aufstellen eines großen Wildbienenhotels in der Gemeinde Geldersheim mit Bürgermeister Oliver Brust – *Schweinfurt summt!* wurde damit auch offizieller Partner der Öko-Modellregion Oberes Werntal (*siehe Foto rechts*)
- Pflanzaktion an der Auenschule Schweinfurt : SchülerInnen pflanzen bienenfreundliche Pflanzen im Pausenhof (gesponsert durch Gartenbau Benkert, Waigolshausen)
- Platzierung eines Bienenvolkes auf dem Firmendach von ERIK-Walther und Infos zum Thema für interessierte Mitarbeiter
- Ferienangebote für Kinder und Jugendliche zum Thema Wild- und Honigbienen
- Bau von Nisthilfen mit KITA-Kids aus ganz Unterfranken zum *Aktionstag 10 Jahre Haus der kleinen Forscher*
- Interkulturelle Arbeit mit Geflüchteten zum Thema *Biene und Bestäubung weltweit*



Für das Jahr 2017 sind bereits einige Aktionen geplant, darunter die Teilnahme am Faschingsumzug, Pflanzaktionen, Workshops mit Kooperationspartnern und das Aufstellen weiterer Nisthilfen für Wildbienen.

Eichstätt summt!



Bienen-Schöpfungsweg eröffnet

Geballte Prominenz bei der Eröffnungsfeier am 10. Juli – Vertreter der Kooperationspartner des Aktionsbündnisses, darunter der Leiter des Priesterseminars, der Oberbürgermeister, die Landtagsabgeordneten und der Landrat. Ab jetzt kann man entlang der Altmühl an 30 Stationen Faszinierendes über die Bienen erfahren.



Eichstätt 10. Juli 2016

Aktionsbündnis „Eichstätt summt!“
Einweihung des Bienen-Schöpfungsweges am Sonntag, 10. Juli 2016

ab 13.30 Uhr
14 Uhr
18 Uhr
21 Uhr

13.30 Uhr Gottesdienst im Hofgarten
14 Uhr Feierliche Eröffnung mit den Organisationen, Partnern und Unterstützern vor der Sommerresidenz im Hofgarten
18 Uhr Segnung der Tafeln durch Gregor Maria Henke OSB von Eichstätt im Rahmen der Vesper im Dom
21 Uhr Verschiedene Führungen zum Thema „Bienen-Schöpfung“, Beginn: 18.00 Uhr / Ende: ca. 17.00 Uhr

Führung 1	Wir erleben, wie Gott die Schöpfung entstehen lässt.	Teilnahme: kostenlos
Führung 2	Garten Eden – Lebensentwurf – kindertisch erfahren: eine kleine Versäumnis rund um das Thema „Bienen“.	Teilnahme: kostenlos
Führung 3	Biologische Vielfalt für Bienen und Menschen: Lebensräume für Bienen schaffen.	Teilnahme: kostenlos
Führung 4	Bienenstark modern – was gibt es das besten Pollen, den wir essen? Ist Honig die Kommunikation bei Bienen?	Teilnahme: kostenlos
Führung 5	Hongkonger Bienen: Doch was sind eigentlich Wildbienen? Faszinierendes über die seltenen Wildbienen – bedroht und doch so wichtig.	Teilnahme: kostenlos
Führung 6	Bienenresistenz – was macht Bienen krank und wie kann man helfen?	Teilnahme: kostenlos
Führung 7	Bienenprodukte – von Honig, Wachs, Propolis und Gelée Royale	Teilnahme: kostenlos
Führung 8	Biotopgarten im Kloster Nehe Dame – ein wunderbares Beispiel für Mensch und Natur.	Teilnahme: kostenlos
Führung 9	Kleine Biene neugierig: Entdeckungen im hochmodernen inneren Mikrokop	Teilnahme: kostenlos

13.30 Uhr ökumenischer Wortgottesdienst: Regina Christlugh Wöhrle, Pfarrer S. Schneider, Spital Collégium Orientale
18 Uhr Ausübung mit sozialistischer Band „Pianissimo“ vor der Sommerresidenz
21 Uhr Public Viewing – Finale der EM vor der Sommerresidenz

www.eichstaett-summt.de

Eichstätt
die vielschichtige Altmühlstadt

Eichstätt ab 10. Juli 2016

„Eichstätt summt!“

Die Stadt Eichstätt gehört zu den schönsten Städten im Donauraum und ist somit Teil der Bundesweiten Initiative „Deutschland summt!“. Gemeinsam mit den Kirchen, der Stadt, den verschiedenen Vereinen und Verbänden, Vereinigungen der Wirtschaft, Fachrichtungen an der Katholischen Universität Eichstätt Ingolstadt und vielen mehr, setzen wir uns für den Schutz der Bienen und den Erhalt ihres Lebensraums ein. Auf 29 Tafeln erfahren Sie viel Interessantes zu den verschiedenen Aspekten dieser faszinierenden und vielseitigen Geschöpfe. (Wingänge: ca. 2,5 km).

Jede Tafel ist beidseitig gestaltet und als Audioguide über einen QR-Code abrufbar. Ein gesonderter Flyer zu Wildbienen kann von der Homepage heruntergeladen werden.

Weitere Informationen: www.eichstaett-summt.de
Koordinatorin und Ansprechpartnerin: St. Helga Rallertschek

Aktionsbündnis „Eichstätt summt!“ in Kooperation mit:

- KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT
- Eichstätt
- Sparkasse Eichstätt
- INGOLSTADT PLUS

Wir bedanken uns für die Spenden vieler Eichstätter Firmen und Bürger. Die komplette Spendenliste ist unter www.eichstaett-summt.de einsehbar.

www.eichstaett-summt.de



Flyer zum Bienen-Schöpfungsweg, der an verschiedenen Stellen in Eichstätt ausliegt.

Summen sammeln für die Bienen

Das Projekt „Bienen-Schöpfungspfad“ begeisterte viele zum Mitmachen und wurde mit 30 Stationen größer als gedacht. Entsprechend hoch waren die Kosten. Es wurden daher viele Möglichkeiten gesucht, Gelder für das Projekt zu sammeln. Bruder Barnabas stellte sein Honorar beim Starkbierfest dem Aktionsbündnis zur Verfügung. Das traditionelle Weihnachtskonzert der Universität war diesmal ein Bienen-Benefizkonzert „Es summt nicht nur zur Sommerszeit!“.



Weitere Aktivitäten

Das Aktionsbündnis will informieren, inspirieren und aktivieren. Dazu beteiligte es sich an den Kulturtagen, führte Honig-Blindverkostungen bei Slow Food durch, hielt Fortbildungen für Lehrkräfte, arbeitete zusammen mit Kindergartenkindern und Schulklassen, lud den bekannten Schriftsteller Prof. Dr. Helmut Zöpfl zu einem Vortrag über die Schöpfung ein, präsentierte sich beim Dies Academicus und auf dem Marktplatz und verteilte flächen-deckend Samentüten, um Eichstätt zum Blühen zu bringen. Gelungen war auch das Flüchtlingsprojekt: Gemeinsam mit einer Flüchtlingsklasse wurden Zargen angefertigt und bemalt – gelungene Integration!





Pfaffenhofen an der Ilm summt!



Vorträge und Informationsveranstaltungen

Auf der Kreisimkerversammlung im Januar wurde das Pfaffenhofener Aktionsbündnis den versammelten Imkern des Landkreises vorgestellt. Dabei wurden auch die von der Stadt Pfaffenhofen gespendeten Bienenkoffer für Kindergärten und Grundschulen präsentiert und kräftig die Werbetrommel für das Aktionsbündnis gerührt. Im März folgte auf Einladung durch den Jetzendorfer Imkerverein ein weiterer Vortrag, in dessen Anschluss der gesamte Verein dem Bündnis beitrug. Aktuell sind 115 Mitglieder zu verzeichnen.

Auf fünf weiteren Veranstaltungen war das Aktionsbündnis mit einem Stand vertreten und warb u.a. mit Mitmachaktionen für unsere Wild- und Honigbienen: anlässlich der Pfaffenhofener Messe GutLeben.GutWohnen, der 40-Jahr-Feier der „Bund Naturschutz“-Kreisgruppe Pfaffenhofen, des Ferienpass-Auftaktfestes der Gemeinde Scheyern, sowie auf der Obstausstellung des Landratsamtes und dem Baustellenfest für die Gartenschau Natur in Pfaffenhofen 2017.



Obstausstellung Landratsamt: Blütenkönigin Monika Burger und Aktionsbündnis-Koordinator Manfred "Mensch" Mayer

Aktionen und sonstige Aktivitäten

Viel Engagement investierte das Aktionsbündnis in die Vorarbeiten und Planungen für die Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen 2017“, wo sich die Initiative auf dem Ausstellungsgelände im Bereich Urban Gardening in Kooperation mit dem InterKulturGarten, den Kreis-



imkern, einer Garten-AG des Schyren-Gymnasiums und der Staudengärtnerei Heidt präsentieren wird. Die Planung erfolgte auch auf dem in der Regel monatlichen informellen Bienenstammtisch.

Weitere Aktivitäten:

- Integrationsklassen der Berufsschule Pfaffenhofen bauten den Korpus eines Insektenhotels im Upcycling-Verfahren aus Restbauholz für den InterKulturGarten (siehe Bild links).
- Die Umgestaltung kommunaler städtischer Einheitsgrünflächen in Blühbuntflächen im Sinne der Biodiversität wurde unterstützt und offensiv begleitet.



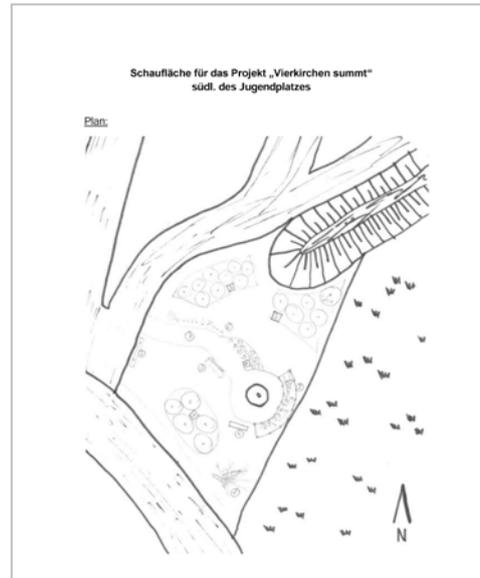
Vierkirchen summt!



Die von der Gemeinde Vierkirchen getragene Initiative konzentriert sich auf das Anlegen von bienenfreundlichen Flächen. So wurde u.a. auf der Fläche vor dem Rathaus bienenfreundliches Saatgut ausgebracht und solches auch an die Vierkirchner Bürger für ihre Gärten verteilt.

Schaufläche in Planung

Aktuell ist eine größere Schaufläche am Vierkirchener Jugendplatzes in Planung (s. Skizze rechts). Dort soll mit verschiedenen Pflanzflächen, einem Totholzhaufen, einem großen Insektenhotel, einer Benjeshecke und einer Steinschüttung gezeigt werden, welche Pflanzen und Gestaltungselemente den Wildbienen und anderen Insekten Nahrung und Nistmöglichkeiten bieten.



Für das Jahr 2017 ist außerdem die Teilnahme von *Vierkirchen summt!* an einer Gewerbeschau und einer regionalen Messe geplant.

Neuenhagen summt!



Im April 2016 ist die Gemeinde Neuenhagen bei Berlin *Deutschland summt!* beigetreten. Auf dem Maifest an der ARCHE, dem Freizeit- und Begegnungshaus des Internationalen Bundes, wurde öffentlich bekanntgegeben, dass Neuenhagen bei Berlin an der Initiative teilnimmt. Die Veranstaltung wurde von den verschiedensten Aktivitäten eingerahmt. Kinder und Erwachsene waren aufgerufen, die Farben des Bienen-Maskottchens zu finden. Ein lebendiges Maskottchen erfreute die Gäste.

„Ideenpicknick“

Im Juni wurden bei einem „Ideenpicknick“ Themenfelder ausgearbeitet, die im September durch die Gemeindevertreter in Form eines Konzeptes beschlossen wurden. Mit diesem Beschluss wurde z.B. auch festgelegt, dass ca. 48.000m² Grünflächen im öffentlichen Straßenbereich naturnah gepflegt werden, indem nur zwei Mahd-Termine – anstelle der üblichen fünf – durchgeführt werden. Die Erwartung ist, dass sich dadurch die Artenvielfalt in diesen Bereichen erhöht.



Mit dem Beschluss wurde auch die Finanzierung für 2017 sichergestellt. Dem schlossen sich weitere Veranstaltungen und Themensitzungen an, um das Bienenjahr 2017 vorzubereiten.



Ingolstadt summt!

Auftaktveranstaltung

Am 12. Juli 2016 fand die Auftaktveranstaltung von *Ingolstadt summt!* statt. Aus der Zusammenarbeit von Umweltamt und Gartenamt der Stadt Ingolstadt, Imkervereinen, Bund Naturschutz in Bayern e.V., Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt GmbH entstand eine Gemeinschaft, die sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Bienen und Insekten aktiv einsetzt, dabei besonders für die stark gefährdeten Wildbienen und die allgemein bekannte Honigbiene. Mit einem ersten Bienenstock im alten Obstgarten des Herzogschlosses setzte das Aktionsbündnis ein erstes Signal hin zur ökologisch vielfältigen Stadtgestaltung und weg von der grauen Einheitslandschaft. Mit den Bienen sollen verstärkt heimische Pflanzenarten den Weg zurück auf Wiesen, Grün- und Parkanlagen der Stadt finden. Interessierten wurde heimisches Saatgut ausgeteilt, um erste Akzente im heimischen Balkonkasten oder der Wiese nebenan setzen zu können.



Info- und Aktionsstand am Internationalen Kindertag

Trotz des kalten und dauerregnerischen Wetters am 17. September, dem Internationalen Kindertag, erfreute sich die Fußgängerzone Ingolstadts eines regen Zulaufs durch Eltern und ihre Sprösslinge. Der schlechten Witterung zum Trotz begaben sich die Kinder, gut ausgerüstet mit Gummistiefeln und Regenbekleidung, auf Entdeckungstour entlang der Theresienstraße, Ludwigstraße bis hin zum Paradeplatz. Zu erkunden gab es reichlich, trotz der Absagen einiger Veranstalter. *Ingolstadt summt!* war mit einem eigenen Stand vertreten, der von den Mitarbeitern der Staudengärtnerei Haid und des Umweltamtes betreut wurde. Hier konnten sich die Kleinen und Großen über Bienen, ihre Lebensweise, ihre Biologie, sowie über unsere Umwelt informieren und natürlich alles rund um das Thema „Honig“ erfragen bzw. erleben. Zu bestaunen gab es u.a. den Imkerhut für Kinder oder die Nektarschlürfstation.



Mühlacker summt!



Auftaktveranstaltung

Am 28. Juli 2016 startete in Mühlacker in Baden-Württemberg die Initiative *Mühlacker summt!* unter großer öffentlicher Beteiligung im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Rathaus der Stadt. Oberbürgermeister Dr. Frank Schneider, der mit der Stadt an der Enz als Träger der Vor-Ort Initiative fungiert, unterstützte von Beginn an das Engagement von Prof. Dr. Martin Hasselmann, eines in Mühlacker wohnenden Biologen, und den daraus resultierenden Antrag der Stadtratsfraktion *Liste Mensch und Umwelt* unter Vorsitz von Dr. Ulrike Fuchs, als Stadt im Netzwerk *Deutschland summt!* mitzumachen. Mit fast 50 interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Stadt, in der 2015 die Landesgartenschau ausgerichtet wurde, war das Interesse und das Potential, etwas für Wildbienen und andere Insekten zu bewegen, sehr groß.

Vernetzungsworkshop

Der erste Vernetzungsworkshop fand am 13. Oktober mit über 20 Teilnehmern statt. Unter Moderation von Cornelis Hemmer von *Deutschland summt!* wurden in vier Arbeitsgruppen sehr produktiv zahlreiche Ideen gesammelt, um Aktivitäten zur Erhaltung der biologischen Vielfalt in und um Mühlacker zukünftig umzusetzen. Bei einem zweiten Treffen der Aktiven am 17. November wurden konkret einzelne Schwerpunkte identifiziert, mit denen das Aktionsbündnis im Jahr 2017 durchstarten wird.

